Jahresprogramm 2015

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Weimar

Deutscher Alpenverein Sektion Weimar e.V.

www.alpenverein-weimar.de

Foto oben links: Julia Schwuntek
Foto oben rechts: Annett Vogel
Fotos rechts: Frank Schwuntek
Foto unten: Stephan Roth

Foto oben: Torsten Köppe

Fotos oben: Gitti Bestvater, Frank Schwuntek

Deutscher Alpenverein - Sektion Weimar, 2015

Redaktion: Frank Schwuntek, Katja Lehmann

Gestaltung: Katja Lehmann

Druck, Bindung: Buch- und Kunstdruckerei Kessler GmbH Weimar

Liebe Sektionsmitglieder,

ein neues Jahresprogramm liegt vor uns.

Wie ist das möglich?

Freude – Engagement – Mut – Offenheit – Toleranz – Respekt

Welcher Punkt der Entscheidende oder der Wichtigste ist, mag ich nicht entscheiden. Viel gehört dazu, in unserer Sektion ehrenamtlich tätig zu sein. Neben unseren Tourenführern gibt es eine ganze Reihe bereitwilliger Helfer, ohne die unser Vereinsleben, um ein Vieles ärmer wäre. Bei allen Aktiven möchte ich mich deshalb von ganzem Herzen bedanken.

Kommen wir zu unserer Aktion „Kinder und Jugend“. Leider können wir in diesem Bereich nicht annähernd so viele Mitglieder glücklich machen, wie wir gerne möchten. Beim Training der Kindergruppe nach den Sommerferien kamen fast doppelt so viele Kinder wie verkraft- und vertretbar war. Hier offenbaren sich unsere Grenzen als Verein ohne eigenes Zuhause. Im Rahmen unserer Möglichkeiten fanden wir kurzfristige Lösungen und werden mit der Schaffung unseres Vereinszentrums den Rahmen für unser Kindertraining erweitern.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Trainer und Helfer, welche im Herbst kurzfristig einsprangen und auch für das Verständnis der Eltern und Kinder.

Immer mehr Mitglieder fahren mittels Sektionsfahrten in das Gebirge, welches namensgebend für unseren Verein ist. Dass hier natürlich auch ein großes Risiko der Änderung/Verschiebung/Absage einer Tour vorhanden ist, sollte jedem Mitglied klar sein. Wir wissen nicht, wie die Wetterverhältnisse in einem halben Jahr sein werden. Deshalb sind u.a. Tourenbesprechungen notwendig, aber auch ein frühzeitiges Anmelden. Hütten müssen rechtzeitig bestellt werden und die Verhältnisse am Tourenort werden beobachtet und abgefragt. Nur so kann entschieden werden, ob die Bergfahrt wie geplant durchführbar ist und die Teilnehmer können dann entsprechend informiert werden.

Unser Jahresprogramm ist prall gefüllt mit vielen Touren und Ihr könnt gespannt sein bei einer derartigen Vielfalt. Es ist mit Sicherheit für Jeden etwas dabei.

Für das Jahr 2015 wünsche ich allen Mitgliedern viel Freude in den Bergen – nutzt die Tage und bringt neben dem Erlebten viele neue Ideen mit nach Hause.

Euer Frank Schwuntek

Foto: Frank Schwuntek

Inhalt

Vorwort	Seite	3
Unsere Sektion: Jubilare und Mitgliederzahl	Seite	5
Unsere Sektion: Vorstand	Seite	6
Sektionsbücherei	Seite	7
Materialausleihe	Seite	8
Tourenführer und Jugendleiter	Seite	9
Trainingszeiten	Seite	10
Tourenbericht: Hüttentour um den Königssee	Seite	12
Erläuterungen	Seite	15
Tourenprogramm	Seite	17
Aufnahmeantrag	Seite	21
Ausbildung	Seite	33
Aktionstag Natur- und Umweltschutz	Seite	33
Die Jugendgruppe	Seite	34
Tourenbericht: Kinderklettergruppe im Tennengebirge	Seite	35
Einverständniserklärungen	Seite	37
Tourenbericht: Traditionsfahrt Tisa	Seite	39
Vereinszentrum der DAV Sektion Weimar	Seite	40
Mitgliedschaft	Seite	42

Geschäftsstelle

Frank Schwuntek
Am Schießhaus 36, 99425 Weimar
Tel.: 0176 / 70458186
E-Mail: vorsitzender@alpenverein-weimar.de
Internet: www.alpenverein-weimar.de

Titelbild und Foto oben: Frank Schwuntek

Wir gratulieren herzlich allen Sektionsmitgliedern, die 2015 einen runden Geburtstag feiern:

81 Jahre
Hauska, Gerhard (ältestes Sektionsmitglied)

75 Jahre
Hauska, Brigitte

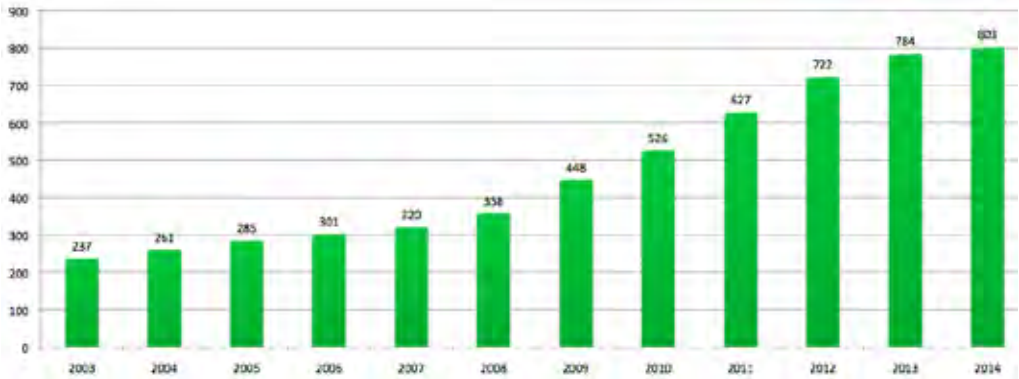
70 Jahre
Dr. Kupfer, Klaus
Luger, Heinrich

65 Jahre
Gerhardt, Christa
Schneider, Karl-Heinz
Schönau, Reinhard

60 Jahre
Albrecht, Eleonore
Böcking, Andreas Michael
Forkel, Petra
Forster, Karen
Hubert, Michael
Klein, Werner
Köber, Thomas
Dr. Roth, Ruth Ute
Schneider, Angelika

50 Jahre
Bauer, Stefan
Bayer, Veit
Beyer, Susanne
Demel-Voß, Barbara
Fischer, Uwe
Grützner, Thomas
Halbritter, Andreas
Hanußek-Biermann, Meri
Heiß, Jörg
Holz, Ulrike
Jacob, Annette
Kautz, Robert
Krannich, Frank
Krause-Nebel, Silke
Dr. Krieg, Marcus
Künzler, Karsten
Künzler, Sibylle
Müller, Heike
Schmerler, Corina
Sonnenwald, Harald
Spengler, Ulrich Matthias
Sporrer, Peter
Teschner, Udo
Weinberger, Jens
Retzlaff, Heiko
Wolf, Bodo

Entwicklung der Mitgliederzahl



Sektionsbücherei

Die Sektionsbücherei mit umfangreichem Karten- und Tourenmaterial sowie alpiner Literatur befindet sich in der Schöndorfer Hauptstraße 17 bei Christian Polt. Sie wird laufend durch Neuerscheinungen und Bildbände ergänzt. Der verfügbare Bestand ist auch über unsere Homepage (Menüpunkt Unser Verein - Bibliothek) einsehbar.

Neuzugänge in unserer Bibliothek

Berg 2015

Das Alpenvereinsjahrbuch „Berg 2015“ ist erschienen! Vollgefüllte 256 Seiten mit wunderschönen Bildern in einem edlen Hardcover. Das Jahrbuch des Deutschen, Österreichischen und Südtiroler Alpenvereins ist ein Muss für alle diejenigen, die ein bisschen mehr über die Welt der Berge und das alpine Geschehen erfahren wollen. Den Wissbegierigen bietet es Hintergründe, Diskussionen oder Porträts bekannter Persönlichkeiten. Die hochwertigen Fotos laden darüber hinaus immer wieder zum Schwelgen ein. Lasst Euch vom neuen Alpenvereinsjahrbuch inspirieren!

Das Alpenvereinsjahrbuch „Berg 2015“ steht neben vielen anderen Jahrbüchern nun auch in unserer Bibliothek.

Aus dem Inhalt:

BergWelten
Ein Schwerpunkt ist in dieser Ausgabe das Zillertal mit all seinen Facetten: die Berglandschaft des Naturparks, die Berliner Hütte, die Auswirkungen des Tourismus.

BergFokus
Das Alpenvereinsjahrbuch legt einen Fokus auf das Reisen - mit einer kulturgeschichtlichen Annäherung und der Geschichte des Expeditionsbergsteigens.

BergSteigen
Die Rubrik zieht einen Bogen über das Höhenbergsteigen in Alaska, den Great Himalaya Trail, bis hin zum sächsischen Elbsandsteingebirge

BergMenschen
Sieben Bauernhöfe am Ende des kleinen Tiroler Navistals mit seinen bemerkenswerten Persönlichkeiten, der schottische Bergsteiger Sandy Allen im Gespräch, Portrait: Andy Parkin, Alpinist und Küstler

BergWissen
Die schmelzenden Gletscher im Himalaya und Karakorum, die Auswirkungen von Bewegung und Sport auf das Gehirn, perfekte Tourenplanung im digitalen Zeitalter...

BergKultur
Die Rolle des Alpenvereins im Ersten Weltkrieg und die Musealisierung des „Gebirgskriegs“

Quelle: Deutscher Alpenverein

Rotgelbes Felsenland

Der Kletter- und Boulderführer „Rotgelbes Felsenland“ aus dem Geoquest-Verlag gibt eine Übersicht über die besten Klettergebiete in Mitteldeutschland. Wer hin und wieder Abwechslung vom Thüringer Wald braucht, muss nicht immer gen Süden in die Fränkische oder nach Osten in die Sächsische Schweiz reisen. Auch im Norden um Halle (Saale) und Leipzig gibt es einige lohnenswerte Wände zu erklimmen.

Oft handelt es sich um ehemalige Steinbrüche, die bis zu 50 Meter hohe Wände bieten. Zu den beliebtesten Gebieten zählen sicher der Aktienbruch bei Löbejün und die Steinbrüche Spielberg und Holzberg bei Böhlitz. Neben kurzen Zustiegen locken im Sommer vor allem auch einige Bademöglichkeiten.

Der Kletterführer bietet hilfreiche Beschreibungen zu den einzelnen Gebieten und gezeichnete Topos - wie man es auch schon vom Geoquest-Führer „SteinReich“ für Thüringen kennt. In unserer Bibliothek ist die 2. Auflage des Kletterführers verfügbar.

Bild: Geoquest-Verlag

Materialausleihe

Für alle Mitglieder unseres Vereins stellt die Sektion eine umfangreiche Auswahl an Leihmaterial zur Verfügung. Dieses Material ist für Ausbildungsmaßnahmen, Vereinsfahrten und private Touren gedacht. Vorrang für Reservierungen haben die Ausbildungskurse und Vereinsfahrten. Nach Absprache kann das Material, Verfügbarkeit vorausgesetzt, auch an Mitglieder anderer Sektionen und in Ausnahmefällen an Nichtmitglieder verliehen werden. Hierbei werden erhöhten Gebühren fällig.

Gebühren

Um das Material in ausreichendem Maße und gutem Zustand zur Verfügung zu stellen, wird eine geringe Gebühr für den Verleih für private Touren erhoben. **Die Leihgaben für Vereinsfahrten und Ausbildungen sind kostenlos.** Zusätzlich wird für jeden Artikel eine Kaution erhoben, die in bar zu entrichten ist und bei Rückgabe mit der Verleihgebühr verrechnet wird. Das Material ist pfleglich zu behandeln und in einem sauberen Zustand zurückzugeben. Bei Beschädigung oder Verlust wird im Einzelfall über die Ersatzleistung entschieden.

Abholung und Rückgabe

Die vereinbarte Ausleihzeit ist einzuhalten, um anderen Mitgliedern ihre geplanten Touren zu ermöglichen. Die Abholung und Rückgabe des ausgeliehenen Materials erfolgt im Alpin- und Trekkingladen in der Rudolf-Breitscheid-Straße 1b in Weimar (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr).

Reservierung und Anfragen

Mitglieder können unter www.alpenvereinweimar.de (Menüpunkt Matrialausleihe) eine Materialanfrage stellen. Dort sind alle verfügbaren Ausleihgegenstände aufgelistet und es werden alle anfallenden Kosten berechnet und angezeigt. Für sonstige Anfragen können Sie sich auf der Website auch direkt an den Materialwart wenden.

Reguläre Trainingszeiten

Die regulären Kletterzeiten für alle Mitglieder der DAV-Sektion Weimar finden jeden Mittwoch von 19:45 bis 22:20 Uhr und jeden Freitag von 20:15 bis 21:45 Uhr in der Falkenburg statt. Drei Mal können auch Nichtmitglieder in Form eines Schnuppertrainings teilnehmen. Gurte können ausgeliehen werden.

Ansprechpartner:
Marcel Pfotenhauer
(klettertraining.weimar@googlemail.com)

Tag	Zeit	Für wen?	Wo?
Dienstag	15:30-16:30	Kinder 9 bis 12 Jahre	Sporthalle Falkenburg
Dienstag	16:30-17:30	Jugend 13 bis 14 Jahre	Sporthalle Falkenburg
Dienstag	17:30-18:30	freies Klettern für Kinder und Jugend mit Kletterschein	Sporthalle Falkenburg
Dienstag	ab 18:00 Uhr	Athletiktraining ab 14 Jahre	Sporthalle Falkenburg
Mittwoch	19:45-22:20	alle Mitglieder	Sporthalle Falkenburg
Freitag	20:15-21:45	alle Mitglieder	Sporthalle Falkenburg

Kinder- und Jugendtraining

Das Training für Kinder und Jugendliche findet immer Dienstags ab 15:30 Uhr in der Falkenburg statt. Hier erlernen die Kinder das selbstständige Klettern und Sichern. Zusätzlich werden Geschicklichkeit und Koordination durch Ballspiele verbessert. Im Jugendtraining gibt es neben Athletik und Koordinationsübungen auch spezifisches Klettertraining. Beim freien Klettern können Kinder und Jugendliche mit gültigem DAV-Kletternschein selbstständig klettern, das Material wird gestellt.

Ansprechpartner:
Torsten Köppe (Tel. 0172 3567037)
Stephan Roth (Tel. 0151 59215272)

Training während der Ferien

Die Zeit für das Kindertraining besteht auch während der Semesterferien, das Training entfällt aber in der Regel während der Schulferien in Thüringen.

Während der Semesterferien gilt in der Sporthalle Falkenburg ein Übergangsplan, der die regulären Kletterzeiten verändert. Für die Semesterferien Anfang 2015 wird voraussichtlich ein Übergangsplan von Mitte Februar bis Mitte April gelten.

Die aktuellen Kletterzeiten und Übergangspläne sind immer den News auf unserer Website und dem Hallenbelegungsplan zu entnehmen, der auf unserer Website (www.alpenverein-weimar.de) verlinkt ist.

Einweisung / Kletterschein

Kletterneulinge und Nicht-Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen. Wir stehen bei der Einweisung in Kletter- und Sicherungstechniken mit Rat und Tat zur Seite. Da wir uns für Kletteranfänger ausreichend Zeit nehmen möchten, können wir Einweisungen nicht zu jeder Trainingszeit durchführen. Einweisungen finden deshalb immer am ersten Freitag im Monat statt, es wird um vorherige Anmeldung bei Marcel Pfotenhauer (Kontakt rechts) gebeten. Die Einweisung erfolgt über zwei Freitags-Termine.

Es werden auch Anfänger- und Vorstiegskurse zur Erlangung des Toprope- und Vorstiegsscheins angeboten. In der Regel finden diese Kurse während der Semesterferien statt, wenn es genügend Teilnehmer gibt. Wenn Kurszeiten feststehen, sind diese unserer Website zu entnehmen.

Die Kletterscheine können bei entsprechenden Vorkenntnissen auch ohne vorherige Kursteilnahme auf Anfrage ein Mal pro Quartal abgenommen werden. Für Studierende werden während des Semesters auch Kletterkurse über das Universitätssportzentrum angeboten.

Ansprechpartner:
Marcel Pfotenhauer
(klettertraining.weimar@googlemail.com)

Sporthalle Falkenburg

Für das Klettertraining nutzt die DAV-Sektion Weimar die Kletterwand der Sporthalle Falkenburg der Bauhaus-Universität Weimar. Die Sporthalle befindet sich in der Belvederer Allee 25a.

Die Benutzungsordnung der Falkenburg ist von allen Mitgliedern einzuhalten. So ist das Betreten der Umkleideräume und der Sporthalle nur mit sauberen, abriebfesten Hallensportschuhen gestattet. Wertsachen, Bekleidung und Taschen müssen in Schränken gesichert werden, für die ein Euro-Stück benötigt wird. Das Universitätssportzentrum haftet nicht für entwendete oder verlorene Gegenstände, die aushängende Hallenordnung und besondere Nutzungsregeln u.a. für die Kletterwand sind strikt einzuhalten.

Fotos:
Frank Schwuntek (S. 10),
Harald Wenzel-Orf (S. 11)

Hüttentour um den Königssee

Der sagenhafte Watzmann, dessen Frau und seine Kinder waren unser diesjähriges Ziel. Wir, zehn Mitglieder der Sektion Weimar des Deutschen Alpenvereins, wollten den Königssee umrunden und immer in Sichtweite der Familie des „Königs Watzmann“ wandern. Auf der Hüttentour übernachteten wir auf drei verschiedenen Hütten, vom 03. bis zum 06. Juli 2014.

Die Fahrt nach Schönau am Königssee von Weimar verlief leider verkehrsbedingt nicht optimal. Nachdem wir die Fahrzeuge auf dem großen Parkplatz abstellten (Tipp: eine Jahresticket kostet 15 Euro und ein Tagesticket 4 Euro, erhältlich in der Information) ging es zum Königssee. Das Boot brachte uns über den See nach St. Bartholomä. Unterwegs hörten wir natürlich das zauberhafte Echo des Königssees.

St. Bartholomä ist eine idyllische Barockkirche mit malerischen Zwiebeltürmen. Die Sonne strahlt und wir gehen mutig voran. Der Weg schlängelt sich gemächlich am Ufer entlang. Man quert ein ausgetrocknetes Flussbett und der Weg steigt allmählich an. Er ist gut markiert und auch bequem zu laufen. Nach mehreren Biegungen und einer ersten steilen Stelle kommen wir zu einer urigen Holzhütte. Bei einer kurzen Pause sammeln wir unsere Kräfte – die „Saugasse“ steht uns bevor. Zahlreiche Serpentinen

bringen uns schnell in größere Höhen. Zum Glück scheint die Sonne nicht mehr direkt auf uns nieder, dadurch waren die Temperaturen erträglich. Als das Gelände sich legt, liefen wir durch einen natürlichen Steingarten. Diverse Blumen begleiteten uns und luden zu einer weiteren Pause ein. Über den „Funtenseesattel“ kommen wir dem „Kärlingerhaus“, unserer ersten Übernachtungsstätte, immer näher. Die Abendsonne spiegelt sich in den Fenstern und ein schöner Abend erwartet uns.

Die Hütte ist krachvoll und die Bedienung effektiv – an der Durchreiche vor dem Essen fassen sofort bezahlen. Im Gastraum ist eine Unterhaltung unmöglich, der Geräuschpegel drängt uns an die frische Luft. Ein Überzieher hilft gegen die Kälte und wir genießen die Farben des Abends. Das Bettenlager ist eng und wir teilen es mit einem Ehepaar aus Jena – Thüringen weltweit.

Der kommende Tag verspricht noch heißer zu werden. Unser Weg zur Wasseralm führt uns durch naturbelassenen Wald. An zwei Seen werden wir vorbeikommen. Der größere „Grünsee“ lud zum Baden ein. Nach dieser erfrischenden Pause ging es weiter zum nächsten See. Der „Schwarzsee“ wirkte dagegen recht flach und eine kleine Brücke half am Ufer keine nassen Füße zu bekommen. Ein kurzer aber lohnenswerter Abstecher bringt uns auf den Gipfel des „Halsköpfls“. Von hier genießen wir die Aussicht auf den „Watzmann“, „Königssee“ und „Obersee“. Die Aussicht ist phantastisch und eine schöne Rundumsicht belohnt den kurzen Aufstieg. Nur noch ein zweites Paar ist mit uns auf dem Gipfel. Die Ruhe und Einsamkeit tut uns gut und langsam erholen wir uns vom Stress des Alltags, der in angenehmer Entfernung in der Ebene liegt.

Der Weg zur Wasseralm wirkt kurz und wir erfreuen uns an dem sanften Gelände um die Hütten. Die Ebene ist durchzogen von Wasseradern mehrerer Bäche. Das Hüttenteam, bestehend aus gestandenen Mannsbildern im Rentenalter und einem rumänischen Pärchen empfängt uns warm und herzlich. Ursprünglichkeit ist das passende Wort für diesen Ort – alles baut hier darauf. Einfache Lager, Wasserfalldusche, gutes Bier und Essen. Die Qual der Wahl stellt sich hier nicht – Gemüsesuppe mit oder ohne Würstchen – einfach Klasse. Ebenso das Frühstück – Brot mit Wurst und Käse oder Müsli mit frischem Obst. Mein Tipp – Müsli!

Wie sagte der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand? „Es ist wie es ist und es kommt wie es kommt.“ Unser Weg am folgenden Morgen führt uns von der „Wasseralm“ zur „Regenalm“. Beim Start gießt es ordentlich und wir warten einen Moment eh wir aufbrechen. Den heutigen Weg wählten wir, der Witterung entsprechend, nicht über den „Schneibstein“, sondern über die „Gotzenalm“ zum „Carl-von-Stahlhaus“. Dieser Weg ist zwar etwas länger, bietet aber mehrere Einkehrmöglichkeiten und gute Wege. Noch vor der „Regenalm“ beginnt sich die Sonne immer mehr durchzusetzen und wir können unsere Regenjacken verstauen. Unterhalb der „Laafeldwand“ zweigt unser Weg scharf nach links ab und führt uns auf schmalem Pfad und noch schmalerer Brücke zur „Gotzenalm“. Die Alm ist bewirtschaftet und wir gönnen uns ein Mittagsmahl, bevor wir den Weg fortsetzen. Die Kaspressknödel, ob in der Suppe oder zum Salat, sind köstlich. Nach der Stärkung und einem kurzen Plausch mit dem Personal entscheiden wir uns, den „unteren Hirschlauf“ zur „Priesbergalm“ zu nehmen. Der Weg ist ein wenig abenteuerlich, aber sehr reizvoll und wir kommen uns wie im Urwald vor. Da hier der Mensch seit Jahrzehnten nicht mehr eingreift, ist dies wohl auch die richtige Beschreibung.

Unser Zeitplan sah vor, dass es zirka zwei Minuten vor der „Priesbergalm“ nochmal einige Tropfen das Himmelstor verlassen und wir so einen Grund mehr haben, um uns bei einem Radler eine wohlverdiente Rast einzulegen. Danach ging es zu einer von fünf Branntweinhütten in denen noch nach klassischer Art gebrannt wird. Leider konnten wir hier nichts kosten. Die Hütten werden nur in ausgewählten Zeiten bewirtschaftet. Hier lernen wir auch Neues und Interessantes aus der Fauna dieses sagenhaften Landes kennen – einen Baum der sehr seltenen Art „Birnix alpinum“ auch „Lärchenbirne“ genannt. Mit diesem neuen Kenntnisstand folgten wir einem breiten Fahrweg, der uns unspektakulär über das „Schneibsteinhaus“ zu unserer letzten Herberge brachte.

Zirka zehn Stunden waren wir unterwegs – ein harter Tag. Dafür konnten wir für kleines Geld tatsächlich zehn Minuten lang warm duschen. Welch ein Luxus?!? Das Lager war dieses Mal allerdings noch enger als

im „Kärlingerhaus“ gefüllt und nach einem kurzen Gespräch mit dem Personal konnte die Hälfte der Mannschaft in ein Extra-Lager ziehen. Auf diese Weise hatten wir alle genügend Platz und konnten gut schlafen.

Der Morgen brachte uns viel Sonne, ein kräftiges Frühstück und einen kleinen Gipfel, bevor wir diesen herrlichen Fleck verlassen mussten. Ursprünglich sollte es der „Schneibstein“ werden. Der Weg erwies sich aber als zu lang und so wählten wir den „Pfaffenkegel“, gleich hinter der Hütte. Hier befinden sich ein Gipfelkreuz und eine Gedenktafel für Albert Hirschbichler, der 1959 im Karakorum bei der Erstbesteigung des „Batura Mustagh“ (7.786m) sein Leben in einer Eislawine ließ.

Wir machen uns auf den Weg. Ein letzter freier Blick auf den Watzmann, seine Frau und die Kinder lässt uns an die Sage erinnern. Danach war ein gewalttätiger König mit Frau und Kindern im Berchtesgadener Land auf Jagd. Dabei verhöhnte er das Leben und Gott. Bei einem Zwischenfall fand

die gesamte Familie den Tod. Die eigenen Jagdhunde, gehetzt auf eine Bauernfamilie, kannten in ihrem Blutrausch kein Ende. Das Blut bildete die Seen und die Leichname versteinerten zu der bekannten Gipfelgruppe mit der höchsten Wand in den östlichen Alpen.

Viel Spaß beim Wiederholen wünschen

Martina, Piana, Rosel, Mandy, Uta, Martin, Holger, Volker, Matthias und Frank

Text und Fotos: Frank Schwuntek

Wir danken unseren Sponsoren:

rocks.jena
Fritz-Winkler-Str. 3
07743 Jena
Tel. 03641-227351
Mo-Fr: 10-23 Uhr
Sa/So/Feiertage*: 10-21 Uhr
(*Apr-Okt: 10-20 Uhr
www.rocks-jena.de

dachschneider
FASSADEN + DÄCHER
Tel.: 0 36 43 / 83 39 0
www.dachschneider.de

ALPIN- und TREKKINGLADEN
www.alpin-trekking-laden.de
Rudolf-Breitscheid-Str. 1b
99423 Weimar
Tel.: 03643-7790031
Di-Fr: 11:00-18:30, Sa: 11:00-14:00
10% Rabatt für DAV-Mitglieder ab einem Einkaufswert von 50 Euro!

AktivReisen Weltweit
DAV-Mitglieder erhalten bei jeder Buchung 5%Reisetaschengeld als Ausrüstungsgutschein
• Wanderreisen & Trekkingtouren
• Expeditionen & Bergsteigen
• Rad- und Kanutouren
• Outdoorreisen uvm.
✓ Nohra - Grunstedter Weg 3
Tel.: 03643.906049
info@aktiv-reisen-weltweit.de

Wanderungen

Wandern ist Gehen in der Landschaft, die körperlicher Anforderung ist unterschiedlich. Charakteristisch für eine Wanderung sind eine Dauer von mehr als einer Stunde, eine entsprechende Planung, Nutzung spezifischer Infrastruktur sowie eine angepasste Ausrüstung. Quelle: Deutscher Wanderverband (2010)

Kondition

* leichte Wanderung bis 10 km, ca. 100 hm

** mittelschwer, bis 15 km, max. 400 hm

*** anspruchsvoll, über 15 km, über 400 hm

Technik

* Gehen auf leichten, markierten Wegen

** sicheres Gehen auf schmalen Pfaden

*** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Hoch- und Bergtouren

Hochtouren gehen über die mittlere sommerliche Schneegrenze hinaus (in den Alpen i.d.R. 3000-3200 m), oder weisen einen wesentlichen Anteil auf Gletschern aus. Bergtouren verlaufen in der Regel ohne Gletscherkontakt, aber größtenteils abseits befestigter Wege. Quelle: www.thehighrisepages.de

Kondition

* für Anfänger geeignet, Voraussetzung ist Kondition für mehrstündige Touren

** fortgeschritten, kombiniertes Gelände

*** schwierig, anspruchsvolles Gelände

Technik

* Vermittlung von Grundkenntnissen, Erfahrung im Umgang Seil/Karabiner vorhanden

** erste alpine Erfahrungen und Grundkenntnisse sind Pflicht

*** Schwindelfreiheit, alpine Erfahrung und sicherer Umgang mit Hilfsmitteln

Sportklettern

Sportklettern ist eine Form des Freikletterns. Im Gegensatz zum klassischen Bergsteigen stehen weniger alpinistische, sondern eher sportliche Motive im Vordergrund. Der Begriff bezieht sich nicht nur auf das Klettern am natürlichen Fels, sondern auch auf das Klettern an künstlichen Anlagen wie zum Beispiel in der Kletterhalle. Quelle: www.wikipedia.org

Kondition

* Routen ab 3. Grad, für Anfänger geeignet

** Routen in niedrigen und hohen Graden, auch Mehrseillängen-Routen vorhanden

*** schwierige und Mehrseillängen-Routen

Technik

* Grundkenntnisse zum Klettern und zu Sicherungstechniken, für Anfänger geeignet

** Vorstiegskenntnisse oder Klettererfahrung am Fels ist Pflicht

*** Vorstiegsschein, routiniertes Klettern am Fels, Erfahrung mit Mehrseillängen

Fotos: Frank Schwuntek (oben), Katja Lehmann (unten)

Gemeinschafts- und Führungstour

Eine **Gemeinschaftstour** wird ohne eine vorgegebene Führung aus einer Gemeinschaft organisiert. Auswahl von Weg und Ziel, Entscheidung über Abbruch, Führungs- & Schlussmann und Absprache für Zwischenfälle werden gemeinsam getroffen. Alle Teilnehmer wissen über Verlauf und Länge Bescheid und können die Gefahren abschätzen. Die Teilnehmer sind den gesetzten Zielen selbstständig gewachsen und kennen sich zum überwiegenden Teil bereits von früheren Touren her.

Bei einer **Führungstour** übernimmt der Tourenführer die Verantwortung für die Gruppe. Er genießt aufgrund seiner überlegenen Erfahrung das volle Vertrauen der Gruppe. Er trifft die wichtigen Entscheidungen, z.B. Routenwahl, Sicherungsmaßnahmen. Er gibt Rastpunkte bekannt, teilt Führungs- und Schlussmann ein, erklärt Verhaltensmaßnahmen für Zwischenfälle und informiert die Teilnehmer über Schwierigkeiten und Gefahren der Tour.

Tourenbesprechung

Die Anmeldung erfolgt üblicherweise schriftlich beim jeweiligen Tourenführer. Der Tourenführer gibt vorab bekannt, wann und wo die Tourenbesprechung stattfindet.

- Bitte verfolgen Sie die Ankündigungen im Newsletter, auf der Homepage der Sektion Weimar oder nehmen Sie Kontakt mit dem Tourenleiter (siehe Ausschreibung) auf.
- Die Teilnahme an der Tourenbesprechung ist Pflicht.
- Jeder Teilnehmer an den Touren muss über entsprechende Kondition, Materialkenntnis verfügen.
- Je nach Wetterlage und Verhältnissen können Touren kurzfristig verschoben oder auch zusätzlich angeboten werden (siehe Homepage).

Fahrt mit dem PKW

In der Regel erfolgt die Fahrt mit PKWs. Die Fahrtkostenerstattung bei Sektionsausfahrten beträgt 0,30 €/km pro Auto. Die Fahrtkosten sind von den Teilnehmern zu tragen, die Tourenführer sind davon befreit.

Versicherung

Für Fahrten mit dem eigenen PKW im Auftrag der Sektion besteht eine Dienstreisekasko-Versicherung. Bei Schadensfällen ist der Selbstbehalt von 150 € jedoch vom Halter des Fahrzeugs zu tragen.

Fotoerlaubnis

Fotos, die bei einer Gruppentour des DAV Weimar gemacht werden, können von der Sektion für ihre Publikationen und Internetseiten benutzt werden. Möchten Sie NICHT fotografiert werden, müssen Sie den Tourenleiter rechtzeitig darüber informieren.

Legende Programm

TP	Treffpunkt
AP	Ansprechpartner
FT	Führungstour
GT	Gemeinschaftstour

Januar 2015

09.-11.01.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Eisklettern
Kondition	*
Technik	*

Eisklettern an der Dortmunder Hütte

Die Dortmunder Hütte ist der ideale Ausgangspunkt für Wintersportaktivitäten jeglicher Art. Skifahren und Eisklettern sind besonders geeignet. Das Vereinsmaterial wird ausgeliehen und gemeinschaftliche Eisklettern gegangen. Kosten: 10€.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 12
AP: Stephan Roth

14.01.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Bouldern
Kondition	*
Technik	*

Chemnitzer Boulder Cup - ostblockcup

Wir fahren zusammen zu den Bouldercups des Ostblockcups. Schließt euch an - zusammen bouldern motiviert! Kosten: 10€.

TP: Falkenburg, 9:00 Uhr
Teilnehmer: 6
AP: Stephan Roth

16.-18.01.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Skitour
Kondition	***
Technik	***

Skitouren in den Steinbergen

Um die Schmidt-Zabirow-Hütte gibt es viele leichte aber auch anspruchsvolle Skitouren. Da die Höhe der Steinberge moderat ist, sind diese Touren optimal für den Hochwinter geeignet. Hier wollen wir drei Tage Skitouren aus dem Winterraum gehen. Skitourenequipment erforderlich. Der Tourenbeitrag (30€) soll gespendet werden.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 1-5
AP: Thomas Bocklitz

24.01.2015

Veranstaltung

Kategorie	Klettern
Kondition	**
Technik	***

16. Weimarer Kletterwettkampf

Unser traditioneller Kletterwettkampf, Vormittag für die Kinder und Jugend sowie Nachmittag für die Erwachsenen. Bitte die Ausschreibung auf unserer Website beachten!

TP: Falkenburg, 8:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Stephan Roth

31.01.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Erfurt Bouldercup

Wir fahren zusammen zu den Bouldercups des Ostblockcups. Schließt euch an - zusammen bouldern motiviert! Kosten: 10€.

TP: Falkenburg, 9:00 Uhr
Teilnehmer: 6
AP: Stephan Roth

Februar 2015

07.02.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Dresden Bouldercup

Wir fahren zusammen zu den Bouldercups des Ostblockcups. Schließt euch an - zusammen bouldern motiviert! Kosten: 10€.

TP: Falkenburg, 9:00 Uhr
Teilnehmer: 6
AP: Stephan Roth

07.-08.02.2015

Führungstour

Kategorie	Bergsteigen
Kondition	**
Technik	***

Biwak-Tour

Je nach Witterung - Eisklettern - Felsklettern - Wanderung. Übernachtung im Zelt. Der Tourenbeitrag (10€) wird für den Bau des Vereinszentrums bereit gestellt.

TP: Falkenburg, 9:00 Uhr
Teilnehmer: 2-8
AP: Frank Schwuntek

19.-22.02.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Eisklettern
Kondition	*
Technik	*

Eisklettern Kandersteg

Das Gebiet um den Kandersteg ist bekannt für seine vielseitigen Eisklettermöglichkeiten. Wenn möglich wollen wir in einem Ferienhaus unterkommen und uns selbst versorgen. Kosten: 10€.

TP: Falkenburg, 5:00 Uhr
Teilnehmer: 10
AP: Stephan Roth

28.02.-01.03.2015

Ausbildung

Kategorie	Ski
Kondition	*
Technik	*

Langlauf Classic Thüringer Wald

An diesem Wochenende sollen erste Erfahrungen in der klassischen Disziplin des Skilanglaufes gesammelt werden. Dieser Kurs ist für Einsteiger ohne Vorkenntnisse gedacht. Langlaufausrüstung (Ski, Stöcke und Schuhe) sowie funktionelle Bekleidung werden benötigt.

Je nach Schneelage wird ein Langlaufgebiet im Thüringer Wald ausgewählt, in dem auch Material ausgeliehen werden kann. Der Kurs findet nur bei ausreichend Schnee und min. 4 Teilnehmern statt. Kosten: 30€ (Nicht-Mitglieder 60€).

TP: Langlaufgebiet im Thüringer Wald, nach Absprache
Teilnehmer: 4-8
AP: Norman Glöckner

März 2015

05.-26.2015

Ausbildung

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Kurs: Grundlegende Klettertechniken

Der Kurs richtet sich an (Wieder-)Einsteiger und führt in grundlegende Klettertechniken ein wie Körperschwerpunkt, Bewegungsfolgen, Fußtechniken... Voraussetzung ist der Kletterschein bzw. entsprechende Kenntnisse. Vier Termine, Donnerstag von 19:30 bis 21:30 Uhr.

TP: Falkenburg, 19:30 Uhr
Teilnehmer: 8
AP: Elisabeth Bock

07.03.2015

Ausbildung

Kategorie	Ski
Kondition	**
Technik	**

Langlauf Skating Thüringer Wald

In diesem Kurs geht es um das Erlernen und Verfeinern der Grundtechnik beim Skating. Gute Kondition und Sportlichkeit sind vorausgesetzt. Langlauf-Ausrüstung für Skating (Ski, Stöcke und Schuhe) sowie funktionelle Bekleidung werden benötigt. Der Ort wird noch bekannt gegeben (je nach Schneelage). Findet nur statt wenn Frau Holle ausreichend geschüttelt hat. Kosten: 20€ (Nicht-Mitglieder 40€).

TP: Langlaufgebiet im Thüringer Wald, nach Absprache
Teilnehmer: 4-8
AP: Norman Glöckner

07.03.2015

Jugend

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Ausfahrt in die Kletterhalle „Rocks“ Jena

Ausfahrt der Trainingsgruppe Kinderklettern mit Schnuppervorstieg.

TP: Rollplatz, 10:00 Uhr
Teilnehmer: 8-10
AP: Torsten Köppe

13.03.2015
Veranstaltung
Kategorie Verein

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung unserer Sektion findet dieses Jahr in der „Zöllner-Villa“ statt. Weitere Informationen in der Einladungsschrift.

TP: „Zöllner-Villa“, Gutenbergstr. 29a, 19:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Frank Schwuntek

13.-16.03.2015
Gemeinschaftstour
Kategorie Skitour
Kondition ***
Technik **

Großvenediger mit Ski

Der Großvenediger ist ein Paradeskiberg, den wir von der Kürsinger Hütte oder der Neuen Thüringer Hütte besteigen wollen. Bei den Touren kann es zum Keeskogel (3291 m), Grossvenediger (3667 m) oder der Bachmayrspitze (3119 m) gehen. Der Tourenbeitrag (40€) soll gespendet werden.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 1-5
AP: Thomas Bocklitz

14.03.2015
Gemeinschaftstour
Kategorie Klettern
Kondition *
Technik *

Leipzig Bouldercup

Wir fahren zusammen zu den Bouldercups des Ostblockcups. Schließt euch an - zusammen bouldern motiviert! Kosten: 10€.

TP: Falkenburg, 9:00 Uhr
Teilnehmer: 6
AP: Stephan Roth

15.03.2015
Führungstour
Kategorie Wandern
Kondition *
Technik *

Wanderung zur Mitgliederversammlung

Mit der Berkschen Bimmelbahn ins mittlere Ilmtal. Einkehrmöglichkeiten sind vorhanden, max. 15 km Strecke auf markierten Wanderwegen.

TP: Berkaer Bahnhof, 9:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Wolfgang Grade, Frank Schwuntek

29.03.2015
Führungstour
Kategorie Wandern
Kondition *
Technik *

Saale-Horizontale

Im Frühjahr über einen Teil der Saale-Horizontale. In Begleitung der Frühjahrsblüher in Richtung Sommer.

TP: Falkenburg, 9:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Uwe Jahn

April 2015

10.-13.04.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Hochtour
Kondition	***
Technik	***

Hochtouren um das Taschachhaus

Wir wollen unser Eiskletterkönnen unter Beweis stellen. Dafür gibt es in den Ötztalern den Pitztalereisexpress (4 Eis-Nordwände), denen wir uns annehmen wollen. Eiskletterkönnen (Ausbildungskurs) Voraussetzung. Kosten: 40€.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 1-3
AP: Thomas Bocklitz

11.04.2015

Ausbildung

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Klettern für Anfänger

Kletterkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger, die das erste mal am Fels klettern möchten. Kosten: 15€.

TP: Parkplatz Hammergrund Ilmenau, 10:00 Uhr
Teilnehmer: 2-5
AP: Christian Peuker

18.04.2015

Führungstour

Kategorie	Wandern
Kondition	*
Technik	*

Frühjahrswanderung im Leutratal

Leutratal die Zweite. Damals noch mit den Geräuschen der Autobahn und heute die reine Natur. Von Ossmaritz geht es einmal komplett durch das Leutratal.

TP: Ossmaritz, 10:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Enrico Scholz

18.04.2015

Jugend

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Ausfahrt Thüringer Wald - Lauchagrund

Raus an den Fels: Trainingsgruppe Kinderklettern 11+ mit Ausbildung Abseilen

TP: Rollplatz, 10:00 Uhr
Teilnehmer: 6-8
AP: Torsten Köppe

25.04.2015

Veranstaltung

Kategorie	Umwelt
Kondition	*
Technik	*

Natur- und Umwelttag: Lehr-Erlebnispfad in Bad Berka

Der DAV Weimar hat sich vorgenommen, die Erhaltung des Natur-Erlebnislehrpfads „Riesen, Ritter, Mythen“ in Bad Berka zu unterstützen. Es fallen Aufgaben wie Rasenmähen, Wegberäumung, etc. an. Alle Informationen auf Seite 33.

TP: Coudray-Haus, Bad Berka
Teilnehmer: offen
AP: Ute Schmidt

Mai 2015

02.05.2015
Tour

Kategorie	Wandern
Kondition	**
Technik	*

20. Goethe-Wandertag

Auf Goethes Spuren nach Großkochberg. Es gibt wieder drei Startpunkte mit einem gemeinsamen Ziel. Verpflegung ist gesichert, ebenso der Rücktransport von Großkochberg.

TP: Poseckscher Garten, 8:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Frank Schwuntek

07.05.2015
Ausbildung

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Klettersteig-Kurs Theorie

Der Kurs gibt einen umfassenden Überblick zu Klettersteigen. Anmeldung über die Volkshochschule Weimar, für Mitglieder unseres Vereines gibt es 50% Rabatt (Kosten: 12€).

TP: VHS-Haus 1, Graben 6, 19:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Frank Schwuntek

08.-20.05.2015
Gemeinschaftstour

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Klettern in Franken

Klettern und Zelten im Trubachtal, in der wunderschönen Fränkischen Schweiz. Kosten: 10€.

TP: Falkenburg, 16:00 Uhr
Teilnehmer: 2-5
AP: Christian Peuker

09.05.2015
Ausbildung

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Klettersteig-Kurs Praxis

Der Theorie-Kurs wird dirch einen Praxistag ergänzt, an dem der „Ernst-Hartwig-Klettersteig“ bei Sonneberg begangen wird. Anmeldung über die Volkshochschule Weimar, für Mitglieder unseres Vereines gibt es 50% Rabatt. (Kosten: 44€).

TP: Falkenburg, 9:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Georg Schwuntek

14.-17.05.2015
Jugend

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Sportklettern Fränkische Schweiz

Sportklettern in der Fränkischen.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 1-11
AP: Robert Plumbaum

22.-25.05.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Fahrt nach Tisa

Die traditionelle Jugendfahrt über Pfingsten ins tschechische Elbsandsteingebirge! Tisa heißt: Klettern, Wandern, Lagerfeuer und gute Laune.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 2-12
AP: Wolfgang Büttner

Juni 2015

04.-07.06.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Klettern im Oberen Donautal

Das Obere Donautal bietet ein tolles Panorama und vielseitige Klettermöglichkeiten: Sportklettern in allen Schwierigkeiten bis alpines Klettern in einfachen und Mehrseillängen-Touren bis 100m. Die Wanderungen mit Blick ins Donautal sind auch sehr lohnenswert. Übernachtung ist direkt am Fels geplant, unter einem gigantischem Überhang mit Feuerstelle - der Zeltplatz Hausen ist jedoch auch nur ca. 2 km Fußweg vom Fels entfernt.

TP: nach Absprache, Anreise auch schon eher möglich
Teilnehmer: 2-10
AP: André Schollmeyer, Johannes Garbers

12.-14.06.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Bergtour
Kondition	***
Technik	**

Überschreitung Watzmann und Hochkalter

Zwei Anspruchsvolle Überschreitungen im Nationalpark Berchtesgaden. Klettersteig-Kenntnis und sicheres Klettern im 2. Grad sind Voraussetzung. Am 1. Tag steigen wir auf zum Watzmannhaus, am 2. Tag überschreiten wir den Watzmann und steigen zur Blaueishütte auf, am 3. Tag überschreiten wir den Hochkalter und kehren zum Auto zurück. Tour findet nur bei gutem Wetter statt. Kosten: 15€.

TP: Falkenburg, 6:00 Uhr
Teilnehmer: 2-4
AP: Christian Peuker

20.-21.06.2015

Veranstaltung

Kategorie	Slackline
Kondition	*
Technik	*

Slack-Camp

Das Slack-Camp wird parallel zum Kötschbergfest stattfinden. Alle, die schon immer einmal ihr Gleichgewicht auf die Probe stellen wollten haben nun die Chance dazu! Es sind allerdings auch die absoluten Cracks, die uns zeigen können welche Moves auf einer Line eigentlich (un)möglich sind, herzlich willkommen!

TP: Carolinenturm, 13:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Jenny Brzezinski

20.-21.06.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	**

Sommersonnenwende Löbejün

Wie jedes Jahr fahren wir zur Sommersonnenwende zum Kletterfestival in den Aktienbruch bei Löbejün. Hier wird tagsüber geklettert und Abends getanzt. Vorstiegskenntnisse sind Voraussetzung.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 4-8
AP: Marcel Pfotenhauer

26.-28.06.2015

Führungstour

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	**

Sächsische Schweiz

Klettern und Wandern im wunderschönen Elbtal. Hoffentlich spielt dieses Jahr das Wetter mit. Kombiniert mit der Fahrt der Kindergruppe.

TP: Falkenburg, 17:00 Uhr
Teilnehmer: 2-12
AP: Frank Schwuntek

26.-28.06.2015

Jugend

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Wandern und Klettern in der Sächsischen Schweiz

In Kombination zur Kletter-Ausfahrt der Kindergruppe gibt es ein Elternprogramm mit Wanderungen, auch leichte Klettertouren sind möglich, abendliches Beisammensein.

TP: Fahrgemeinschaft, Start Freitag 18:00 Uhr oder individuell
Teilnehmer: offen
AP: Torsten Köppe, Frank Schwuntek

26.-28.06.2015

Jugend

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

JDAV-Aktionswochenende

Die Landesjugendleitung Thüringen trifft sich mit den anderen Jugendgruppen in Löbejün zum klettern, DWSen, am Lagerfeuer sitzen und vieles mehr.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 2-6
AP: Karin Lippelt

Juli 2015

08.-12.07.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Hochtour
Kondition	**
Technik	**

Weismies

Der Weismies ist als relativ einfacher 4000er bekannt, wird aber gerade deswegen sehr häufig unterschätzt. Wir wollen zusammen mit der Sektion Erfurt ins Saas-Tal aufbrechen und auch das Almagellhorn besteigen. Auf der Eingehtour sollte genügend Zeit bleiben um Ausbildungsthemen zu besprechen. Kosten 45€.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 5
AP: Stephan Roth

09.-12.07.2015

Führungstour

Kategorie	Bergtour
Kondition	**
Technik	*

Neue Thüringer Hütte

Und wieder geht es in die Hohen Tauern. Stützpunkt ist unsere Hütte und Gipfel über 3000 m gibt es rund um genug. Der Tourenbeitrag (20€) wird für den Bau des Vereinszentrums verwendet.

TP: Falkenburg, 5:00 Uhr
Teilnehmer: 8-12
AP: Frank Schwuntek

11.-15.07.2015

Jugend

Kategorie	Klettern
Kondition	**
Technik	**

Tennengebirge

Alpen, DAV Hütte, Klettergarten, Eishöhle, Gipfel

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 4-6
AP: Torsten Köppe

17.-19.07.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Wandern
Kondition	*
Technik	*

Wandern und Klettern für Vorschulkinder und deren Eltern

2 Tage Wandern / Stiegentour oder Klettern in der Sächsischen Schweiz. Anfahrt individuell mit Eigenversorgung, Übernachtung in der Saupsdorfer Hütte, Helm und Sicherungstechnik ist eigenverantwortlich mitzubringen.

TP: Saupsdorf, 18:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Heiko Stiebert

24.-26.07.2015

Führungstour

Kategorie	Kanutour
Kondition	*
Technik	*

Werra die Dritte - Die Wilde

Die zweitägige Tour führt uns an den wilden Teil der Werra. Übernachtet wird auf einem Campground im Tipi oder im eigenen Zelt.

TP: Schwallungen
Teilnehmer: 15
AP: Enrico Scholz

August 2014

02.-08.08.2014

Gemeinschaftstour

Kategorie	Wandern / Klettern
Kondition	***
Technik	***

Julische Alpen (Alpe-Adria-Trail)

Zielgruppe sind v.a. Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren. Wir werden in den Julischen Alpen entlang des Alpe-Adria-Trails bis Tolmin an der Soča wandern. Unterwegs werden wir klettern, in der Soča baden oder eine Raftingtour machen. Frühzeitige Anmeldung für Vorbereitung erwünscht.

TP: Krajnska Gora (SLO)
Teilnehmer: 1-10
AP: Jakob Schneider

15.08.2015

Veranstaltung

Kategorie	MTB
Kondition	**
Technik	*

9. Weimarer Mountainbike Orientierungsfahren für Zweierteams

Anmeldung bis 09.08.2015, Kosten: 25€ pro Person.

TP: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmer: offen
AP: Enrico Scholz

28.08.-05.09.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Hochtour
Kondition	***
Technik	***

Mont Blanc Gebiet

Der „Monarch“ ist unser diesjähriges Ziel. Antizyklisch und mit Zelt wollen wir es versuchen. Für Teilnehmer, die selbstständig auf Hochtouren agieren können - keine Anfänger bzw. Führungstour.

TP: Falkenburg, 15:00 Uhr
Teilnehmer: 4-8
AP: Frank Schwuntek

Ende August

Jugend

Kategorie	Tour
Kondition	*
Technik	*

Landesjugendtreffen

Das jährliche Landesjugendtreffen wird in diesem Jahr von der Sektion Gera organisiert. Die Kosten werden größtenteils vom Landesverband übernommen, Details zu Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 2-12
AP: Karin Lippelt

Ende August

Führungstour

Kategorie	Wandern
Kondition	**
Technik	*

Drei Türme - Wanderung

Thematisch Wanderung rund um den Drei-Türme-Weg.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 2-12
AP: Wolfgang Grade

Oktober 2015

03.-06.10.2015

Gemeinschaftstour

Kategorie	Klettern / Wandern
Kondition	**
Technik	**

Lecco

Diesmal geht es im Herbst an den Lago di Como. Auf den Spuren von Ricardo Cassin. Neben Sportkletterrouten warten Klettersteige und Wanderwege darauf von uns entdeckt zu werden. Unterbringung noch offen, eventuell wird gezeltet. Optional kann die Tour verlängert werden da in dieser Woche die Herbstferien beginnen. Der Tourenbeitrag (20€) wird für den Bau des Vereinszentrums verwendet.

TP: Falkenburg, 5:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Frank Schwuntek

10.-11.10.2015

Ausbildung

Kategorie	Klettern
Kondition	**
Technik	***

Mobile Absicherung im Thüringer Wald

Der Thüringer Wald bietet an vielen Stellen die Möglichkeit, mit mobilen Sicherungsgeräten (Keile, Schlingen, Friends) die Absicherung zu verbessern. In einem ausgewählten Gebiet (z. B. Lauchagrund, Falkenstein) werden mobile Sicherungsgeräte vorgestellt und ausprobiert. Um teilnehmen zu können, sind 5 Vorstiege ab UIAA 3 und einer Wandhöhe ab 10 Meter (Halle oder draußen) im Jahr 2015 nachzuweisen. Kosten 10€.

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 2-6
AP: Richard Steinhäuser

17.-18.10.2015

Führungstour

Kategorie	Wandern
Kondition	**
Technik	**

Fotowanderung für Anfänger

Fotowanderung für Anfänger mit Übernachtung auf einer Hütte am schönen Königssee. Mit dem Boot geht es über den Königssee nach St. Bartholomäs und weiter zum Obersee. Von hier wandern wir zur Gotzenalmhütte, immer auf der Suche nach neuen Motiven, und schauen uns dort die Ergebnisse des Tages an. Zwei Wochen vor der Wanderung treffen wir uns zu einem Tourengespräch und nach der Tour versuchen wir die besten Bilder in einer Galerie auszustellen. Kosten 40€.

TP: Bootsanleger Königssee (Bayern), 8:00 Uhr
Teilnehmer: 1-5
AP: Enrico Scholz

17.-18.10.2015

Führungstour

Kategorie	Klettern
Kondition	**
Technik	***

Genussklettern im Elbsandstein

Die Zschirnsteine gelten als Schönkletterfelsen. Viele Routen bis in den sächsischen VIIer Grad versprechen ausgedehnte Klettertage in überdurchschnittlich festem Gestein Um teilnehmen zu können, sind 5 Vorstiege ab UIAA 3 und einer Wandhöhe ab 10 Meter (Halle oder draußen) im Jahr 2015 nachzuweisen

TP: nach Absprache
Teilnehmer: 2-6
AP: Richard Steinhäuser

25.10.2015

Führungstour

Kategorie	Klettern
Kondition	*
Technik	*

Fotowanderung

Uwe Jahn möchte uns dieses Jahr in die Rudolstädter Heide entführen. Mit Sicherheit werden wir auf unbekannten Wege wieder ein Stück Heimat kennen lernen und in Bildern festhalten.

TP: Falkenburg, 9:00 Uhr
Teilnehmer: offen
AP: Uwe Jahn

Dezember 2015

Dezember 2015

Veranstaltung

Kategorie	Verein

Weihnachtsfeier

Im Dezember wird wieder die alljährliche Weihnachtsfeier unserer Sektion stattfinden. Weitere Informationen sind im November unserer Website zu entnehmen.

Ausbildung: Grundlegendes und Kosten

Alles rund ums Thema Ausbildung wird von den Ausbildungsreferenten der Sektion gesammelt und koordiniert. Ob Mitglieder einen Kurs zu einem bestimmten Thema wünschen oder sich zu Fachübungsleitern qualifizieren wollen - hier findet jeder seinen Ansprechpartner. Neben dem Tourenplan wird auch das Ausbildungsprogramm unserer Sektion von den Ausbildungsreferenten Thomas Bocklitz und Jenny Brzezinski erstellt. Anfragen können an sie bevorzugt über E-Mail gerichtet werden (ausbildung@alpenverein-weimar.de). Das Ausbildungsprogramm ist auch online unter www.alpenverein-weimar.de zu finden.

Für die Teilnahme an Ausbildungen vom Hauptverein bestehen auf Anfrage Förderungsmöglichkeiten. Für die Abnahme von Kletterscheinen fällt für Sektionsmitglieder ein Unkostenbeitrag von 10 Euro an, Nicht-Mitglieder zahlen 20 Euro. Kosten für Ausbildungsfahrten der DAV-Sektion Weimar sind den jeweiligen Touren-Beschreibungen zu entnehmen.

Foto: Julia Schwuntek

Aufruf zum Aktionstag Natur- und Umweltschutz am 25. April 2015

Der DAV setzt sich seit Jahren für den Natur- und Umweltschutz in den Alpen ein. Der Verein ist seit 1984 als Naturschutzverband in Bayern anerkannt, seit 2005 ebenfalls auf Bundesebene. Daraus erwächst die Verpflichtung, sich qualifiziert und engagiert für die Belange des Natur- und Umweltschutzes einzusetzen. Auch die Sektion Weimar trug bisher ihren Teil in Form von jährlichen Baumpflanzaktionen bei. Jetzt ist der Wunsch aufgekommen, ein Projekt über mehrere Jahre zu betreuen. Um weite Anreisewege zu vermeiden, wurde in Weimar und dem Weimarer Land nach einem entsprechenden Projekt gesucht.

In Bad Berka am Schlossberg gibt es einen Natur-Erlebnislehrpfad „Riesen, Ritter, Mythen“. Dieses heute als Bodendenkmal geschützte Areal war ab Ende des 13. Jh. bis ins 17. Jh. Sitz der Herren von Bad Berka. Gegenwärtig lädt dieser verzauberte Ort vor allem Schulklassen, Kurgäste und Familien zum Erholen und Spazieren gehen ein. Die Pflege und Erhaltung des 1,8 km langen Weges erfordert viele freiwillige Helfer. Der DAV Weimar hat sich vorgenommen, mindestens ein Mal im Jahr die Erhaltung zu unterstützen.

Es fallen Aufgaben wie Rasenmähen in der Burganlage, Holzabbruch beseitigen, Wegberäumung, Schilder des Lehrpfades auf Ganzheit begutachten, etc. an. Dafür brauchen wir viele motivierte und tatkräftige Personen - EUCH!

Mit dieser Aktion können wir in unserer unmittelbaren Umgebung einen kleinen Beitrag leisten und vielen großen und kleinen Leuten ermöglichen auf phantasievolle Weise die Natur zu erleben und einen Teil der Geschichte aus unserer Region näher zu bringen. Wir zählen auf Eure Hilfe!

Ute Schmidt, Annett Vogel und Susanne Kellner

Die Jugend der DAV Sektion Weimar stellt sich vor

Der Dienstag ist der Kinder- und Jugendtag in Weimar: Mittlerweile gibt es drei Kindertrainingsgruppen in allen Altersklassen.

Angefangen im Alter von 8 Jahren geht es in der ersten Gruppe um das spielerische Erlernen des Kletterns. Dabei wird darauf geachtet, dass die Kinder möglichst breit motorisch und koordinativ gefordert und gefördert werden. In der zweiten Gruppe ab 12 Jahren wird schon zielorientierter geklettert. In der großen Gruppe ab 14 Jahren geht es hauptsächlich um die Vorbereitung auf das eigenständige Klettern. So werden hier die Fähigkeiten erworben um den Kletterschein zu erhalten. Anschließend sind die älteren Jugendlichen und ambitionierten Kletterer in der Falkenburg, um nach einer ausführlichen Erwärmung gezielt an muskulären Defiziten zu arbeiten. Aufgrund des fortschreitenden Alters der Jugendleiter sind die Übergänge zum normalen freien Vereinsklettern mittlerweile fließend. Aber nicht nur das Training steht in der Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt, sondern vor allem die gemeinsamen Fahrten.

Der absolute Höhepunkt hierbei war sicherlich die Fahrt in die Alpen zusammen mit der Sektion Erfurt Alpin (siehe Tourenbericht ab S. 35). Aber auch das Slack-Camp auf dem Kötsch, die wöchentlich stattfindenen Kletterfahrten im Sommerhalbjahr und Fahrten zu Wettkämpfen und anderen Kletterhallen in der Umgebung im Winterhalbjahr machen die Jugendarbeit in Weimar aus. Auch das Landesjugendtreffen ist jedes Jahr ein Höhepunkt. Diesmal fand es an der neuen Thüringer Hütte in den Hohen Tauern statt.

Um die Jugendarbeit in Weimar weiter zu intensivieren, fehlt es uns einerseits an geeigneten Trainingszeiten und andererseits an engagierten Jugendleitern. Wenn Ihr Lust und Zeit habt, Euch hier einzubringen, schreibt uns einfach eine E-Mail an jugend@alpenverein-weimar.de.

Stephan Roth, Torsten Köppe

Kinder- und Jugendfahrten 2015
(Details siehe Tourenprogramm)

07. Juni	Ausfahrt in die Kletterhalle „Rocks“ Jena
18. April	Kletter-Ausfahrt Thüringer Wald: Lauchagrund
14.-17. Mai	Sportklettern Fränkische Schweiz
22.-25. Mai	Fahrt nach Tisa
20.-21. Juni	Slack-Camp
26.-28. Juni	Wandern und Klettern in der Sächsischen Schweiz
26.-28. Juni	JDAV-Aktionswochenende
11.-15. Juli	Tennengebirge
August	Landesjugendtreffen

Foto: Torsten Köppe

Kinderklettergruppe im Tennengebirge, 19.-22. Juli 2014

Nach den zahlreichen Ausfahrten in die umliegenden Mittelgebirge wollten wir Neuland betreten und zum ersten Mal mit unserer Kindertrainingsgruppe zum Klettern in die Alpen fahren. Es traf sich gut, dass die DAV Sektion Erfurt Alpin ähnliches geplant hatte. Wir verabredeten uns vier Tage in der Laufener Hütte im Tennengebirge, das liegt südlich von Salzburg, gemeinsam einzumieten. Das besondere daran: Diese von der Sektion Laufen ehrenamtlich betriebene DAV Hütte ist eine Selbstversorgerhütte. Sie ist vom Talboden mit normalem Gepäck in 3 bis 4 Stunden Gehzeit zu erreichen. Für uns bedeutete das, die benötigten Nahrungsmittel für die vier Tage zu planen und auf den Berg zu tragen. Das sollte für Einige eine neue Erfahrung werden.

Bei sommerlichen 32 Grad Celsius im Schatten konnte man nicht wirklich von idealen Bedingungen für den Zustieg zur Hütte sprechen. Es galt vor dem Aufstieg die Lebensmittelpäckchen gleichmäßig und gerecht auf die Rucksäcke aufzuteilen und gleichzeitig einen letzten Check durchzuführen, welche Gegenstände im Rucksack unnötig oder doppelt sind und getrost im Auto zurückgelassen werden konnten. Gewicht sparen war angesagt. Alle machten mit, nur einer gehörte nicht zu denen, die sich an der Erfahrung anderer orientieren, sonst hätte er geahnt, dass Schwierigkeiten auf ihn zukommen. Doch damit nicht genug, musste auch noch ein zweiter, wenn auch kleinerer, Rucksack mit.

Der Weg war erwartungsgemäß steil und in der sommerlichen Hitze schier endlos. Nach 2,5 Stunden hatten wir die Hälfte des Aufstiegs geschafft. Alle hatten mit sich zu tun. Unser Träger des 2. Rucksacks hatte inzwischen eine erhebliche mentale Entwicklung hinter sich gebracht. Kurz gefasst: von „ich kann das schon“, über „ist ja doch anstrengender als ich gedacht habe“ zu „Mist Gepäck“. Kurz vor einer Blockade stehend, konnte er durch die Stärke des Teams gerettet werden. Jeder opferte sich mal, den 2. Rucksack zu tragen. Nach 5 Stunden Aufstieg kamen wir an der wirklich schön gelegenen Hütte an.

Das Tennengebirge ist ein Karstgebirge mit zahlreichen Höhlen und Karstgängen. Es gibt trotz normaler alpiner Niederschlagsmengen keine oberirdischen Abflüsse. Sämtliches Regen- und Schmelzwasser versickert und fließt unterirdisch ab. So benötigt die Hütte eine eigene Wasseraufbereitungsanlage, die das auf den Dachflächen des Gebäudes aufgefangene Regenwasser in Trinkwasser umwandelt. Verständlich, dass die Menge begrenzt ist. Außerdem erwähnenswert: den zentralen Punkt des Hauses bildet in der Küche ein Holzofen mit einer großen stählernen Kochplatte, die viele Töpfe aufnehmen kann.

Am nächsten Morgen ging es bei schönstem Sonnenschein zum Klettern. Zwei kleine Kalkwände nahe der Hütte bieten nette Reibungskletterei in großartiger Kulisse. Da die Sonne erst später am Tag in die Wände herein drückt, konnten wir fast alle Wege klettern. Beim Ablassen aus „Gutemine“

– wer weiß wer Gutemine ist – gab es eine Überraschung, nämlich die Einfahrt in eine versteckte Höhle mit seitlichem Schlund. Je nach Mut ließen wir uns in die dunkle und feuchte Höhle ab. Schon ungewöhnlich für uns Kletterer. Na mein Ding war das nicht.

Am Nachmittag wollten wir uns, durch die Sonne aufgeheizt, eine Erfrischung gönnen, und so stiegen wir zu einem Schneefeld unweit der Hütte auf. Kaum angekommen, zogen sich dunkle Wolken zusammen und brachten die „gewünschte“ Abkühlung. So doch nicht! In der Ferne grummelte es. Also flinke Füße Richtung Hütte. Vor dem Beginn des großen Gewitters hatten wir alle ein schützendes Dach über dem Kopf.

Chris, Caro und Torsten machten sich ans Abendbrot. Es fehlte an nichts. Das Schleppen hatte sich gelohnt. 4 Liter Kartoffelbrei, 20 Eier und 1 Liter Borschtsch kocht man nicht täglich. War das gut. Nach dem Essen verbrachten unsere acht Kinder fast zwei Stunden in der Küche beim Abwaschen. Ein guter Moment.

Die Felsen waren am nächsten Morgen abgetrocknet und die Wolkendecke war dünn. Also auf zum Sektor „Wasserrillen“. Die 30 Meter hohe Wand bietet feinste Kletterei in und an senkrechten Rillen. Zugegeben etwas gewöhnungsbedürftig. Der Fußballen steht senkrecht auf Druck an der Rillenaußenkante. Der raue Kalk bietet jedoch mehr Halt als gedacht. Gegen 14 Uhr wurden wir plötzlich von Wolken eingehüllt und es begann zu regnen.

Dem Wetterbericht Glauben schenkend, wussten wir, dass es nun bis zum nächsten Tag regnen sollte. Also Seile einpacken, zurück zur Hütte und die Nahrungsvorräte platt machen. Ein köstliches Durcheinander von Linsen, Milchreis mit und ohne Zimt, Apfeleierkuchen, Zwiebeln und Schokolade. Der Abstieg am nächsten Tag mit deutlich weniger Gepäck dauerte nur 2,5 Stunden.

Das Resümee: es hat sich wieder mal gelohnt, Neuland zu betreten. Die gemeinsame Reise mit Erfurt Alpin war eine Bereicherung. Das machen wir gerne mal wieder.

Text und Fotos: Torsten Köppe

Wir danken unseren Sponsoren:

MOUNTAIN STORE
REGIERUNGSSTR. 71 • ERFURT
MOUNTAIN-STORE.COM

Sparkasse Mittelthüringen

StadtWerke Weimar

Deutscher Alpenverein
Sektion Weimar e.V.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Weimar

Badeerlaubnis (Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name Vorname

Geburtstag Telefon

☐ Der/die Teilnehmer/in darf während der Jugendfahrt baden und ist ein/e sichere/r Schwimmer/in.

☐ Der/die Teilnehmer/in darf während der Jugendfahrt baden, ist aber Nichtschwimmer.

☐ Der/die Teilnehmer/in darf während der Jugendfahrt nicht baden.

Gesundheitliche Probleme des Kindes

Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Kind unter Allergien leidet – auch auf Lebensmittel, ob bestimmte Medikamente eingenommen werden müssen oder ob es andere Besonderheiten gibt, auf die wir achten müssen.

Unter welcher Tel.-Nr. können wir mindestens ein Elternteil im Notfall erreichen?

welche Person	dienstlich (von - bis)	privat (von - bis)

Datum und Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Deutscher Alpenverein
Sektion Weimar e.V.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Weimar

Anmeldung und Einverständniserklärung

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Hiermit möchte ich meine Tochter / meinen Sohn _____ für die unten aufgeführte Veranstaltung anmelden. Die Anreise zum Veranstaltungsort bzw. zum Treffpunkt erfolgt eigenverantwortlich bzw. nach Absprache in Fahrgemeinschaften. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist hiermit nicht garantiert. Bei einer eingeschränkten Teilnehmerzahl entscheidet das Datum des Eingangs. Ich bin mir der Gefahren, die bei der unten aufgeführten Veranstaltung auftreten können bewusst und gebe mit meiner Unterschrift die Einverständniserklärung hierfür ab.

Bezeichnung der Veranstaltung (siehe Veranstaltungsprogramm)

_____

Veranstaltungsdatum: _____

_____

Name Vorname

_____

Anschrift

_____

Geburtstag Telefon

_____

Datum und Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Traditionsfahrt Tisa, 6.-9. Juni 2014

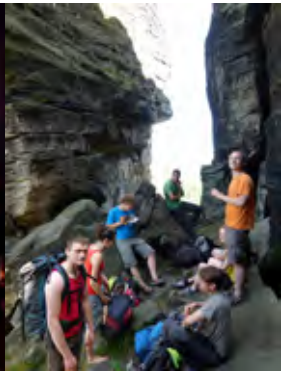
Die Vereinsfahrt in das Dorf Tisa gleich hinter der deutsch-tschechischen Grenze hat eine mehrjährige Tradition. Sie findet zu Pfingsten statt und erfreut sich besonders in der volljährigen Jugendgruppe großer Beliebtheit. Auch dieses Jahr nahmen wieder ungefähr 20 Vereinsmitglieder an der Fahrt vom 6. bis zum 9. Juni 2014 teil. Die Gruppe war bunt gemischt mit Tisa-Neulingen, -Wiederholern und alten Hasen.

Am Freitag reiste der Großteil der Gruppe mit dem Auto an. Trotz Stau auf der Autobahn reichte die Zeit für einen kleinen Rundgang und erste Felskontakte. So konnte sich bereits am ersten Tag das einzigartige Tisa-Gefühl in der goldenen Abendsonne entfalten. Mit zunehmender Dunkelheit füllte sich die Feldküche und neben den klassischen Gerichten, wie Nudeln mit Tomatensoße, wurden böhmische Spezialitäten genossen.

Das obligatorische Lagerfeuer versorgte alle mit einem angenehmen Wohlgefühl und Heiterkeit. Der sternenklare Himmel entbreitete seine volle Pracht und lud zusammen mit sommerlichen Temperaturen zum Biwakieren ein.

Der Samstag starte so toll, wie der Freitag endete. Ein paar Nachzügler stießen hinzu und komplettierten unsere Gruppe. Nach einer Einführung in das Gebiet und das Sandsteinklettern wurden Seilschaften gebildet. Als erstes lockten die Herkulessäulen mit einer imposanten Hangelschuppe und graziler Kantenkletterei. Danach boten sich ein klassischer Schulterriss und technische Wandkletterei am Tunnelturm an. Die Vielfalt der Kletterei animierte die Teilnehmer zu großartigen Leistungen und bescherte ausgelassen glückliche Gipfelerlebnisse. Neben neuen Gipfeln und Wegen wurden selbstverständlich auch die Dauerbrenner des Gebiets besucht. Die Genusswege auf Frosch und Mumie fanden dankbare Abnehmer, wobei neben der eigenen Körpermasse auch die Mundwinkel mit nach oben gezogen wurden.

Im Vorfeld der Fahrt investierte unsere Sektion in neue Führerliteratur. Dies ermöglichte es, dass wir am Sonntag im benachbarten Eiland (Ostrau) Neuland betreten konnten. Bis Nachmittag boten am Hang gelegenen Felsen Schutz vor einer sonst zu



starken Sonne. Im Schatten wurden Kätzchen, Krammnadel und Wurzelstein bestiegen. Als das Lächeln der Sonne dann immer mehr von der Wand reflektiert wurde, nahmen wir ein anderes Ziel ins Visier: den Badesee. Idyllisch am Waldrand zum Bielatal gelegen genossen alle die Abkühlung und versetzten mit akrobatischen Höchstleistungen an einer „Baumliane“ die anderen Badegäste in Erstaunen.

Das Wetter hielt sich hartnackig im guten Bereich, so dass auch am Montag Tisa in vollen Zügen aufgenommen wurde. Es fand wieder die quasi Pflicht-Pilgerung zum und durch das Maßloch statt. Außerdem stiegen zwei Teilnehmer zum ersten Mal im Sandstein vor. Unter Anleitung folgten sie dem anfängerfreundlichen alten Weg auf die Zinne.

Wie jedes Jahr war Tisa vor allem das Synonym für Spaß. Im Vordergrund standen sowohl das Mit- und Voneinander-Lernen als auch das gemeinsame Erlebnis. Am Ende bleiben die schönen Erinnerungen und die Vorfreude auf den nächsten Besuch.

Text: Richard Steinhäuser
Fotos: Wolfgang Büttner (S. 35), Katja Lehmann (S. 36)

Vereinszentrum der DAV Sektion Weimar

Liebe Mitglieder,

ein Rückblick ins Jahr 2014. Was hat sich an unserem Großprojekt, dem Vereinszentrum, getan?

Zur Erinnerung: Im März des vergangenen Jahres mussten wir Euch davon in Kenntnis setzen, dass uns leider nicht die Möglichkeit der Nutzung des Kühlturmes im E-Werk als Kletterturm zur Verfügung steht. Dafür bot sich eine sympathische Brachfläche zum Neubau an. Dieses Projekt wurde favorisiert weiter voran getrieben.

Torsten Köppe machte sich in den folgenden Monaten an die Arbeit, das Projekt auf Papier zu bringen, Abstimmungen mit den zuständigen Behörden und dem Vorstand zu führen, und im Ergebnis dessen das Gebäude zu optimieren. Dementsprechend wurde eine Bauvoranfrage bei der Stadt Weimar gestellt, die inzwischen, mit positivem Bescheid, vorliegt. Auf dieser Grundlage wurden die Baukosten ermittelt. Aussagen darüber sind Voraussetzung, um die Förderanträge beim Hauptverband des

Kletter- und Vereinszentrum des Deutschen Alpenvereins Sektion Weimar in der Kromsdorfer Straße

geplanter Baubeginn 2016

Nutzfläche:	ca. 600 m^2
Kletterfläche:	ca. 1.400 m^2
davon außen:	ca. 350 m^2
Kletterrouten:	ca. 120 Stück

Deutschen Alpenvereins sowie beim Land Thüringen über den Landessportbund zu stellen. Die Anträge wurden im September / Oktober 2014 zusammengestellt und in München und Weimar eingereicht.

Wie ist der Stand Dezember 2014: Mit dem Hauptverband wurden Gespräche geführt, die derzeit einen positiven Ausblick bieten. Der Antrag ist in Arbeit.

Im Land Thüringen ist alles etwas komplizierter. Die Stadt Weimar hat Mitte November 2014 den provisorischen Sportentwicklungsplan beschlossen, in den das Vereinszentrum mit aufgenommen wurde, was, wie auch die vielen positiven Stimmen in der Stadt, sehr erfreulich ist. Dies war überhaupt die Voraussetzung, beim Land eine Bewerbung über den Landessportbund stellen zu können. Wie darüber entschieden werden kann, ist uns derzeit noch nicht klar, da es zwar im Lande ein Sportfördergesetz und eine Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus gibt, aber soweit wir es verstehen, die haushalterischen Entscheidungen in Thüringen aktuell noch nicht getroffen worden. Hier gilt es abzuwarten.

Dank Heiko Stiebert wurde das Grundstück bereits vermessen.

Unser Sommerfest stand ganz im Zeichen des Vereinszentrums. Rund 60 Mitglieder nutzten, trotz Wetterkapriolen, diesen Abend um sich über den Stand zu informieren und einen ersten Eindruck vom Standplatz zu bekommen. In diesem Rahmen wurden die ersten Spenden für das Vereinszentrum getätigt.

geplante Ansicht Ost (oben) und Süd (unten)

Im November 2014 starteten wir dann zu unserer ersten Spendenaktion, die durch den Hauptverband organisiert wurde.

Bis zum Jahresende gingen über diese Wege EUR 6.090,10 auf unserem Konto ein. Zirka 50 Spender, mit Beträge zwischen EUR 2.500,00 und EUR 15,00 beteiligten sich bisher an dieser Aktion. Wir danken allen Spendern, sie machen uns Mut und wir werden das Beste daraus machen.

Ausblick für 2015: Nach den möglichen Förderzusagen und einer Finanzierungsbestätigung durch unsere Hausbank könnte, nach einem Beschluss auf unserer Mitgliederversammlung, die Planung und Ausschreibung des Gebäudes im Laufe des Jahres durchgeführt werden. Dann wäre mit einem Baubeginn Ende 2015 / Anfang 2016 zu rechnen.

Frank Schwuntek, Torsten Köppe

10 gute Gründe, DAV-Mitglied zu werden

1. Tourenpartner und Gleichgesinnte kennen lernen
2. Kostenlose Nutzung der Kletterwand in der Sporthalle Falkenburg während DAV-Trainingszeiten
3. Vergünstigter Eintritt in deutschen DAV-Kletteranlagen
4. Vergünstigte Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshütten
5. Rabattmöglichkeiten bei lokalen und überregionalen Outdoor-Händlern
6. Kostenloser Zugriff auf Wander- und Kletterführer, Karten und Literatur über die Sektionsbücherei
7. Materialausleihe über die Sektion
8. Ausbildungsmöglichkeit für alle Spielarten des Bergsports
9. Umfassender Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten (alle Informationen hierzu direkt auf www.alpenverein.de)
10. Sechs Mal jährlich das DAV-Magazin Panorama kostenlos frei Haus

Foto: Gitti Bestvater

Meldung von Änderungen

Sind Sie umgezogen? Haben Sie eine neue Adresse? Stimmt Ihre Bankverbindung noch?
Änderungen von Anschriften / Bankverbindungen bitten wir zeitnah per Post oder Mail an die Mitgliederverwaltung der Sektion (siehe Seite 6) zu melden. Wir bitten um Verständnis, dass anfallende Gebühren für Bankrückläufer (derzeit 3,00 € Bankgebühren und ggf. 2,00 € Bearbeitungsgebühren) an die Verursacher weitergegeben werden.

Hinweise

Der Beitrag wird in der ersten Januarwoche abgebucht; die Ausweise werden ab 08.02. versandt. Der Mitgliedsausweis hat bei ungekündigter Mitgliedschaft eine Gültigkeit vom 01.12. des Vorjahres bis zum 28./29.02. des Folgejahres. Benötigen Sie Ihre(n) Ausweis(e) früher, kontaktieren Sie bitte rechtzeitig mit der Mitgliederverwaltung (siehe Seite 6).
Die Aufnahme wir erst nach Bezahlung des ersten Jahresbeitrags und der Aufnahmegebühr wirksam.

Beiträge / Versicherungsschutz

Nur wer den Mitgliedsbeitrag bezahlt hat und im Besitz eines gültigen Ausweises ist, genießt die im Mitgliedsbeitrag enthaltenen Vergünstigungen und den Versicherungsschutz des Alpinen Sicherheits-Service und der Haftpflichtversicherung des Deutschen Alpenvereins.

Austritt / Sektionswechsel

Austritt oder Sektionswechsel können nur zum Jahresende vorgenommen werden.
Die Kündigung muss der Mitgliederverwaltung (siehe Seite 6) der Sektion schriftlich, bitte mit Angabe der Gründe, welche der Statistik dienen, **bis zum 30. September** des Jahres vorliegen.

Mitgliedsbeiträge

Kategorie	Beitrag	Aufnahme
A-Mitglieder • Mitglieder ab dem vollendeten 25. Lj.	62,00 €	5,00 €
B-Mitglieder • Ehe-/Lebenspartner von A-Mitgliedern mit gleicher Anschrift • Senioren über 70 Jahre **(auf Antrag)** • Aktives Mitglied der Bergwacht	37,00 €	5,00 €
C-Mitglieder Gastmitglieder anderer Sektionen	25,00 €	-
Familienbeitrag Ehepaar oder Lebensgemeinschaften mit gleicher Anschrift, mit beliebig vielen Kindern/Jugendlichen und Junioren ohne eigenes Einkommen **(auf Antrag)**	99,00 €	10,00 €
Junioren 18 - 25 Jahre	35,00 €	5,00 €
Kinder / Jugend bis 17 Jahre (Einzelmitgliedschaft)	35,00 €	5,00 €
bis 17 Jahre, von allein erziehenden Mitgliedern **(auf Antrag)**	0,00 €	0,00 €

Aktueller Aufnahmeantrag und Preise auch unter www.alpenverein-weimar.de.

Umstufungen 2015

Folgende Umstufungen der Mitgliederkategorien werden für 2015 durchgeführt.

Jahrgang 1989 *Junior auf Vollmitglied (auch im Familienbeitrag)*

Jahrgang 1996 *Kind/Jugend auf Junior*

Hinweise und Bankverbindung

Der Beitrag wird immer am 02.01. des Jahres von Ihrem Konto eingezogen (per SEPA-Lastschrift). Für Neuaufnahmen innerhalb des Jahres erfolgt die Abbuchung immer zum Ersten des darauffolgenden Monats nach Eingang der Anmeldung bei der Mitgliederverwaltung.

Gläubiger-ID: DE 93ZZZ00000491152
Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer

Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Deckung. Für Bankrückläufer berechnen wir Gebühren bis zu 5,00 €, da diese auf dem Sektionskonto verursacht werden.

Bei Fragen zu den Mitgliedsbeiträgen steht Ihnen unser Schatzmeister gerne zur Verfügung.

Bankverbindung
Name der Bank: Sparkasse Weimar
IBAN: DE07820510000301003424
BIC: HELADEF1WEM

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Weimar

www.alpenverein-weimar.de

1. Vorsitzender

Frank Schwuntek

Am Schießhaus 36
99425 Weimar

Tel.: 0176 / 70458186